

# Beilage zu Nr. 300 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 25. December 1866.

## Die heilige Nacht.

Der hohe Himmelsdom, gehüllt in dunkle Nacht,  
Umwölbt die schweigend Bethlehems Gefilde,  
Die Sterne leuchteten herab in stiller Pracht,  
Wie Engelsaugen war ihr Blick so milde.

Um Ephrata war es wie Sabbath auf der Flur,  
So hehr und heilig, feierlich und stille,  
Nur ein geheimes Flüstern ging durch die Natur  
Von Geisterwesen, unsichtbarer Hülle.

In dieser Gegend hielten bereit Hirten Wacht,  
Sie weideten auf grüner Au' die Heerde,  
Nicht ahnend jenen Freudentag, den Gott gemacht,  
Wo liebend abermals er sprach: „Es werde!“

Sie schauten stannend in die dunkle Nacht hinein,  
Und Mancherlei bewegte ihre Herzen;  
Da lochte plötzlich auf ein heller Flammenschein  
Am Himmelszelt, wie Licht von tausend Kerzen.

Den frommen Hirten dies Erscheinen schreckhaft war,  
Sie sah'n ein Lichtmeer um sich leuchten dorten,  
Ja, schwebend in der Luft selbst eine Engelschaar,  
Geöffnet hatten sich des Himmels Pforten.

Und sieh'! Ein Engel trat zu ihnen, und er sprach:  
„Nicht fürchtet Euch! Vernehmet große Freude;  
Gekommen ist nach Gottes Rath der Gnadentag,  
Der alle Welt befreit vom Sündenleide!“

„Der Heiland diese Nacht der Welt geboren ward,  
Der Friedefürst, er kam herab auf Erden,  
Er liegt als armes Kindlein in der Krippe hart,  
Nahm Knechtsgestalt, ward gleich Euch an Geberden.“

„Auf, gehet hin nach Bethlehem, der Davidsstadt,  
Ihr Hirten! dort das heil'ge Kind zu sehen,  
Zur Mutter eine Jungfrau Gott erkoren hat,  
Groß' Wunder an Maria ist geschehen!“

Die Hirten hörten freudig diese Wundermähr'  
Und beugten gläubig ihre Knie' zur Erde,  
Es sang der Engel Schaar: „Gott in der Höh' sei Ehr',  
Auf Erden Friede, Gottes Huld Euch werde!“

O Christen! seht, welch' ein Geschenk uns Gott gemacht  
In seinem Sohn zu unserm Heil und Leben!  
Drum freuet, freuet Euch am Tag der Weihenacht,  
Wenn Euch auch Menschen keine Gaben geben!

v. Marcellin.

## Chronik der Stadt Halle.

### Tageschau.

Donnerstag den 27. December.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek bis zum 3. Januar 1867 geschlossen.  
Königl. Darlehnskasse. Geschäftslotal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

#### Spartkassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.  
Spartasse des Saaltreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.  
Spar- und Vorschuß-Berein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

#### Bereine.

Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.  
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr Abends.  
Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.  
Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.  
Schachclub, Versammlung Abends in „Schiller's Restauration.“

#### Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Bekanntmachungen.

Als passendes Weihnachts-Fest-Geschenk zu empfehlen!!!  
!Kölner Dombau-Lotterie-Loose!  
Ziehung am 9. Januar 1867.

Loose à 1 Thlr. verkauft  
W. Mandel, Königsstraße 8.

Königl. Preuss. Hannoverische Lotterie-Loose  
3. Ziehung am 7. Januar 1867.

Loose, das  $\frac{1}{4}$  4 R. 22 Gr. 6 d., incl. der 1. u. 2. Ziehung, sind zu haben bei  
W. Mandel, Königsstraße 8.

Herren und Knabenmützen in jedem beliebigen Stoff sauber und billig, wie schon bekannt, bei  
F. Körner.

Jede neue Pelzarbeit, sowie Reparaturen, werden schnell und gut gefertigt bei  
F. Körner, Schülershof 9.

Holz-Spähne verkauft Bahnhofstraße 3.  
F. G. Musche, Pantoffelmacher.

## Tischweine,

die Flasche zu 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 20 Gr., empfehle ich als höchst preiswerth, darunter namentlich: fein Medoc zu 10 Gr., St. Julien zu 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Gr., Pontet Canet zu 15 Gr., Chateau Milong 20 Gr., außerdem Portwein alt und fein zu 20 Gr., Ober-Ungarwein zu 20 Gr., Muscat-Lünell zu 20 Gr., alten Malaga zu 15 und 20 Gr., sowie Mosel- und Neckar-Wein zu Bowlen zu 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Gr.  
Carl Brodtkorb.

## Wein-Ausverkauf.

Aus einer der bedeutendsten Wein-Groß-Handlungen, deren Besitz sich zur Ruhe setzt, hab. ich eine große Partie alten Portwein billig zu verkaufen.

W. Mandel, Königsstraße 8.

## Auction.

Sonnabend den 29. December c. von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich „Schmerstraße Nr. 14“ die in der Kaufmann Albert Türpen'schen Konkurs-Masse noch vorhandenen Waarenvorräthe und Utensilien, namentlich: 1 vollständige Ladeneinrichtung.

W. Glitz, gerichtl. Auct.-Commissar.

## Neujahrspfeifen

in diverser Auswahl und billigst empfiehlt  
Friedrich Ernst Spieß, alte Post.

Fette große Kieler Bücklinge und Sprossen, à U. 10 Gr., delikate Goth. Jungenwürst mit viel Zunge, à U. 12 Gr., saftige Waltershäuser Röstwürste, à Paar 3 Gr., pro Dutzd. 16 Gr., erhielt  
Bolze.

Ein Beamter sucht z. 1. April eine Wohn. v. 2—3 St. nebst Zub. Abr. Z. Z. in der Exp.

**Als Feuerungsmaterial**

empfehlen:

pr. böhm. Braunkohle, sog. Salonkohle, p. Wagg. v. 200 C. fr. Magd. Bahn 47 $\frac{1}{2}$  Rp., in  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{1}{4}$  W. 48 $\frac{1}{2}$  Rp. Bei Abnahme von 6 To. u. darüber ab unf. Platz 22 $\frac{1}{2}$  Sgr., Zwick. pr. Stückkohle 27 $\frac{1}{2}$  Rp. u. 28 $\frac{1}{2}$  Rp. p. 100 C.,

do. Würfel = 24 $\frac{1}{2}$  Rp. u. 25 $\frac{1}{2}$  p. 100 C., Rußkohle 22 $\frac{1}{2}$  u. 23 Rp. p. 100 C., Langenbogener u. Bittersfelder Knorpel I. p. 1 To. 10 Sgr., Nr. II. 8 Sgr., sowie unsere Maschinensteine, 8 To. Inhalt 3 $\frac{1}{3}$  Rp., 10 To. Inhalt 3 Rp. 25 Sgr., Briquetts 10 To. Inhalt 6 Rp.,

Briquetts und Maschinensteine frei ab unf. Haus, das andere ab unf. Strecke an der Berl. Bahn vis-à-vis Krausens Garten.

**A. Pröpper & Co.**

**Gummi-Regenröcke u. Reitmäntel** empfehlen in verschiedenen Sorten und nur in bester Qualität billigst

**Theodor Bindel & Wiegner,**  
alter Markt 3.

Freitag **Braumbier** in der Dampf-Bierbrauerei von

**Sermann Rauchfuß,**  
gr. Brauhausegasse.

**Cotillon-Orden,**

über 100 Sorten,

**Neujahrs-Karten,**

alles was es darin Neues giebt, **ernste und komische,** empfiehlt

**C. F. Mitter,** gr. Ulrichsstraße 42.

**Braumbier**

Freitag, den 28. December

**F. W. Pressler.**

Ein kleines Haus mit Hof und Garten, Preis 1800 Rp., ist mit 700 bis 800 Rp. Anzahlung sofort zu verkaufen durch

**Zeuner,** Töpferplan 2.

Ein kleines Haus, Preis 2500 Rp., mit geräumigem Hof, kl. Einfahrt und Brunnen, ist mit 500 Rp. Anzahlung zu verkaufen durch

**Zeuner,** Töpferplan 2.

Ein kleines neues Haus, Preis 200 Rp., ist mit 400 Rp. Anzahlung sofort zu verkaufen durch

**Zeuner,** Töpferplan 2.

Eine gut eingespielte **Cremoneser-Geige (Concertgeige)** mit **Stuis**, ein elegantes Weihnachtsgeschenk, ist zu verk. Näheres Herrenstr. 15, 1 Tr.

Ein schöner eingefahrener **Ziegenbock** wird verkauft

„Belle vue.“

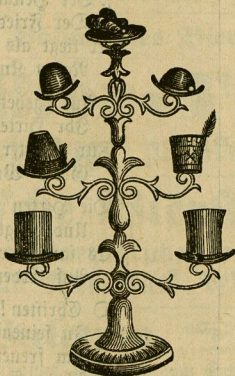
**1200 und 560 Thlr.,**  
gute Hypothek, sollen mit Verlust cedirt werden  
Mauergasse 14, part.

Eine gewandte **Köchin** wird für einen größeren Haushalt zum 1. Jan. gesucht durch  
Frau **Schmeil**, kl. Sandberg 10 b.

**Holz-Verkauf.**

**Donnerstag den 27. d. Mts. Vormittags 9 Uhr** sollen in dem zum **Nittergute Beesen** gehörigen **Ellerholze**, ohnweit der **Broihanschenke**, eine größere **Partie starke deutsche Pappeln und Birken**, auch **schwächere Ellern und Eschen**, letztere besonders für **Drechsler und Stellmacher** geeignet, meistbietend verkauft werden.

**Versammlungsort: die Gaudich'sche Schenke in Beesen.**  
Halle, den 17. December 1866. **Der Magistrat.**



**U. Pahl, Leipzigerstraße 6,**  
empfehlen sein Lager von Säulen von 15 Rp. bis 4 Rp., Schläpfe, Stradatten, vollene Schauls, Serren, und Fräbenmischen von 10 Rp. an, Füll- und Schrotenscheibe, feine Franz-Morgenstühle billigst. Besondere Schätze werden reparirt.

**Unsere Lager**

von Engl., Westph. u. Zwickauer Steinkohlen, Böhm. Braunkohlen, Engl. u. Westph. Coaken, Engl. Dachschiefer, Portland-Cement, Engl. Chamottesteinen, Dachpappe, Holz- u. Steinkohlentheer, Goudrou etc. halten unter Zusicherung der billigsten Preise bestens empfohlen.

Halle.

**Schöberg Weber & Co., am Hafen.**

Kiefern Holzkohlen bei **Klinkhardt & Schreiber.**

Herrschaften und Diensthoten weist nach  
**Fr. Wenzlos**, kl. Brauhausegasse 24, 2 Tr.

Ordentliche Mädchen m. guten Zeugnissen weist nach  
Frau **Christ**, Schülerhof 4.

**Gesucht** wird zum 1. April eine freie gelegene Wohnung, hohes Parterre oder 1 Treppe hoch, womöglich mit Garten, bestehend aus 4 Stuben, einigen Kammern, Küche u. Adressen bittet man Wallstraße Nr. 23 beim Hausmann abzugeben.

Eine kleine Wohnung mit oder ohne Möbel wird von einer gebildeten, älteren Witwe in einem ruhigen Hause zu Neujahr zu beziehen gesucht. (Miethspr. praen.) Abr. in der Expedition unter C. F. abzugeben gebeten.

Ein neuer Laden nebst Wohnung, groß und modern. **Auskunft in der Expedition dieses Blattes.**

**Laden-Vermietung.**

Ein Laden nebst daran stoßender Wohnung, gr. Ulrichsstraße 20, ist den 1. April 1867 anderweitig zu vermieten.

Eine größere Familienwohnung mit Garten ist bei mir zu vermieten, solche kann Neujahr oder Ostern bezogen und jederzeit in Augenschein genommen werden. **Krene**, Zimmermeister, am Schwanenteiche.

Eine herrschaftliche Wohnung aus **Entrée mit Balkon**, 2 St., 2 K., Küche nebst Zubehör ist zum 1. April von zwei einzelnen Damen zu beziehen  
**Schulberg 2.**

**Sogleich zu beziehen** ist Stube u. Kammer mit Betten  
**Schülerhof 9.**

Eine möblierte Stube nebst Kabinet an ein oder auch zwei Herren zu vermieten  
**Leipzigerstraße 47.**

Eine Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute Neujahr zu vermieten  
**Thalgasse 1.**

Eine Wohnung v. Stube, Kammer, Küche zu vermieten  
vor dem Geistthor 9.

Möbl. St., K. vermietet  
**Niemeyerstr. 6.**

Eine kleine Stube vermietet  
**Lude, Gartengasse 8.**

Fein möblierte Zimmer zu vermieten  
**Fleischergasse 2.**

Mehrere Wohnungen sind zu vermieten und gleich zu beziehen  
vor dem Geistthor, Magdeburger Chaussee 4.

Möblierte Stube u. Kammer an 1 od. 2 Herren zu vermieten  
**Brunoswarte 10 b.**

Anst. Schlafst. m. Kost gr. Sandberg 9, part. r.

Ein kleiner schwarzer Hund, auf den Namen **Joli** hörend, abhanden gekommen. **Gegen Belohnung abzugeben**  
**Mühlweg 2.**

**Verspätet!** Der Frau **Schmidt** geborene **Diesing** zu Ihrem 30. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch mit dem Wunsche, daß Sie noch viel solche Tage erleben möge!

**Eine Freundin aus der Ferne.**

Eine schwarzbraune Dachshündin mit weißer Brust und einem Lederhalsbande mit dem Namen **von Brabender** hat sich am 20. d. M. verlaufen. Der Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine Belohnung in **Schade's** Restauration abzugeben.  
**Motschenbach.**

**Eudoria.**

Unser Ball findet den 2. Weihnachtsfeiertag mit gutbesetztem Orchester in **Freybergs** Salon statt. Karten hierzu sind bei **Hrn. W. Lange**, Rüttelpforte Nr. 1, und **A. Staudt**, Breitestraße Nr. 37, in Empfang zu nehmen. Anfang 7 Uhr. Es laßt hierzu freundlichst ein

**der Vorstand.**

## Fr. Hempel, alter Markt 34. Preussen-Punsch-Essenz

empfiehlt zu den bevorstehenden Festtagen als etwas Vorzügliches à Flasche 14 Gr.

**Neujahrskarten in feinster großer Auswahl empfiehlt**  
G. F. Bretschneider, Mauergasse 3.

Deutsche und französische Spielkarten,  
**Cigarren, abgelagert, 25 Stück 5, 6, 7, 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.,**  
als die billigsten Nummern in guter Waare bei  
**Hermann Dittler, gr. Ulrichsstraße 7.**

## Krieger-Verein.

Die Mitglieder des **Krieger-Vereins** werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß der alte Kamerad **Gottfried Sasse** verstorben ist, weshalb sich die Mitglieder zur Beerdigung desselben **Mittwoch als den 26. December 1866 Nachmittags 3 Uhr Gerbergasse 4** pünktlich einzufinden haben.  
Der Vorstand.

## Schlüter's Café und Restauration.

Brüderstraße Nr. 9, vis-à-vis dem Kreisgericht.

Unterzeichneter empfiehlt seinen **Mittagstisch à la carte** hiermit bestens, auch verabreiche ich kalte und warme Speisen außer dem Hause. **Täglich frisches Felsenkeller-Lagerbier, sowie Kelbraer Bier (in Flaschen) bei**  
Jul. Schlüter.

## Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Zu den Feiertagen  
„Ballmusik“ im großen Saale.

## L. Leumann's Restauration zu Diemitz.

Den 1., 2. u. 3. Weihnachtsfeiertag ladet im neuen Salon ergebenst ein. Für gute Speisen u. Getränke, prompte Bedienung werde ich Sorge tragen.

## Ammendorf.

Zu den Weihnachtsfeiertagen **Gesellschaftstag, den zweiten Ballmusik. Täglich Omnibusfahrt. Matsch.**

## Große Menagerie auf dem Königsplatz



ist einem Hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend vom 25. d. M. täglich zur Schau ausgestellt. Fütterung der Raubthiere Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr, wobei eine junge Dame sich in die Käfige der Hyänen und Wölfe begiebt, sowie die Riesenschlangen aus ihren Behältern heraushebt. Zum Schluß die **weltberühmte Sellscheerin**, die Dame, die Alles weiß.

Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$  Gr., Kinder 1 $\frac{1}{2}$  Gr.

Zu fleißigen Besuch ladet ergebenst ein **Kühn.**

Der Schauplatz ist **nur auf dem Königsplatz.**  
Affen werden ge- und verkauft.

## Bürger-Verein.

Den 2. Feiertag **Ball** in „Schlüters Salon.“  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Der Vorstand.**

G. E.

Donnerstag den 3. Feiertag **Kränzchen** im Lokal „zum Hasen.“  
D. B.

## Trotha.

Den zweiten Feiertag ladet zur **Tanz-**  
musik ergebenst ein **Brömme.**

## Böllberg bei Kubblank.

Den 2. Feiertag **Tanzmusik.**

## Rocco's Etablissement.

Den 1. 2. u. 3. Weihnachtsfeiertag

## Nachmittag- und Abend-Concert

und Auftreten der rühmlichst bekannten **Seil- und Ballettänzer-Gesellschaft** des Herrn **Weißmann** und des **Gautschmannes Mr. Pierre.**

Anfang 3 $\frac{1}{2}$  u. 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée à Person 5 Gr.

## Preciosa.

Zum dritten Feiertag zweite Soirée mit **Theater (Münchhausen)** in **Wipp-ingers Salon.** Anfang 7 Uhr.

## Humanität.

Donnerstag den 27. d. M. **Ball**, wozu freundlichst einladet **der Vorstand.**

## Urania.

Mittwoch den 2. Weihnachtsfeiertag **Ball** im Saale des „**Rühenbrunnen.**“ Anfang 7 Uhr.

## Series.

Den 3. Feiertag zum Stiftungsfeiertag **Theater** u. **Ball** in „Schlüter's Salon.“ Abends 7 Uhr.

## Harmonie.

Mittwoch den 2. Weihnachtsfeiertag **Theater** und **Ball** im „Salon zum Bürgergarten.“

## Tutorania.

Den 3. Weihnachtsfeiertag **Tanzkränzchen** in der „**Gremitage.**“

## Cassilda.

Den 2. Weihnachtsfeiertag **Ball** in „**Leumann's Salon,**“ wozu freundlichst einladet **d. B.**

## Fidelitas.

Den 2. Weihnachtsfeiertag **Ball** in „**Wipp-ingers Salon.**“ Anfang 7 Uhr. **D. B.**

## Gremitage.

Zu den Weihnachtsfeiertagen von 4 Uhr an **Tanz** und **freie Nacht.** **Freher.**

Mittwoch den 26. December von 4 Uhr ab **Kränzchen** im Lokale „**zum Hasen.**“  
Auch sind zwei Wohnungen zu vermieten im **Hasen Nr. 2.**

## Lindermann's Restauration, gr. Ulrichsstraße 44.

Täglich **musikalische Abendunterhaltung.**  
Frischen **Gänse- und Hasenbraten.** Bier ff.

## D e u m.

Den 2. Feiertag **freie Nacht** mit gut besetztem Orchester. **A. Lehmann.**

## Wasserstand der Saale bei Halle.

22. December	Ab.	am Unterpegel	7 Fuß 6 Zell
23. "	Mg.	"	7 " 6 "

Extra frischen Seedorf bei

C. Müller.

**Schwarze Schmucksachen,  
Jet-Ketten,  
Talmi-Uhrketten,  
Damengürtel ff.**

billigst bei **Hermann Reinicke, 52. gr. Ulrichsstraße Nr. 52.**

Mein Lager feiner Herren-Garderobe ist zu reellen billigen Preisen reichhaltig sortirt, und erwartet durch geschmackvolle Arbeit und billigste Preisstellung allen Anforderungen zu genügen; Double-Überzieher, in feinsten Niederländer Waare, von 6 $\frac{1}{2}$  Thlr. bis 13 Thlr., feinste Tuchberröcke zu 6 $\frac{5}{6}$  Thlr., Fracks auf Seide zu 5 $\frac{3}{4}$  Thlr., Hosen in allen Mustern.

**A. Klos, Schmeerstraße Nr. 1, am Markt.**

**Nr. 12. 12. 12. Zum billigen Laden, Schmeerstraße Nr. 12. 12. 12.**

!! Für Wiederverkäufer !! entschieden am hiesigen Plage die größte und eleganteste Auswahl komische und ernste Neujahrskarten aller Art, sowie Cotillon-Orden von den geringsten bis zu den feinsten. Vorgekommene Irrthümer zu vermeiden, bitte im eigenen Interesse ganz genau auf meine Firma zu achten!

Das Kurz-, Galanterie-, Posamentier-, Bijouterie- und größte Seidenband-Geschäft von **J. Pergamenter, Nr. 12. 12.**

**Filz-Stiefeln mit Gummisohle und Befag**

(französisches Fabrikat), empfohlen für Herren, Damen und Kinder  
**Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.**

Seidenbücher von 5 Gr. an,  
Schulmappen von 2 Gr. an,  
Zeichnenmappen,  
Schultaschen,  
Schultornister,  
Ledertaschen,  
Necessaires,  
Schreib-Mappen,  
Portemonnaies,  
Cigarren-Etui's mit und ohne Stickerei,  
Brieftaschen " " " "  
Notizbücher " " " "  
Seidene Börsen, " " " "  
Gestickte Kindertaschen,

Talmi-Gold Uhrketten,  
Talmi-Fingerringe,  
Medaillons,  
Brochen,  
Ohrringe,  
Haardolche,  
Schwarze Schmucksachen in großer Auswahl,  
Coralen-Brochen,  
Coralen-Ohrringe,  
Coralen-Glocken

billigst bei

**Louise Viole,**  
gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

**Gratulationskarten, das Neueste,**

in Krepp-Blumenbouquets und parfümirt bei

**Louise Viole, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.**

**Das Neueste von Gratulations- und Witzkarten**

empfang so eben  
die Papierhandlung von **Heinr. Herm. Fetke.**

**Liedertafel Severi.**

Unser Ball findet den **27. December (3. Feiertag)**  
von Abends 7 Uhr in der **Weintraube** statt. Karten  
sind **Steinbocksgasse Nr. 1, 1te Etage, zu entnehmen.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

**Stadt-Theater.**

Repertoire.

Dienstag den 25. December. Zum 1sten Male:  
„Die Frau in Weiß.“ Drama in 2 Abtheil.  
und 5 Akten, nebst 1 Vorspiel in 1 Akt, mit  
freier Benutzung des Romans von Wilkie Col-  
lins, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Neuestes  
Repertoirestück der Königl. Bühne in Berlin.

Mittwoch den 26. December. Zum 1sten Male:  
„Das große Loos.“ Zauber-Posse mit Ges-  
sang und Tanz in 3 Akten und 7 Bildern,  
nebst einem Vorspiel in 1 Akt, genannt „For-  
tuna's Geburtstag“, von Adolf Arronge,  
Musik vom Verfasser. (Mit neuer Ausstattung.)

Donnerstag den 27. December. Zum 2ten Male:  
„Das große Loos.“

Freitag den 28. December. Zum 2ten Male:  
„Der Brockenstrauch.“ „Wenn die Preußen  
heimwärts zieh'n.“ „Minrod.“

Bestellungen auf die Festtage werden von heute ab  
im Theater-Bureau — Rathhausgasse 7 — ent-  
gegengenommen und können die Billets bereits  
Montag den 24. abgeholt werden.

**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.**

Ein unerwarteter Tod endete heute Abend 6 Uhr  
das thätige Leben meiner mir unergesslichen theu-  
ren Mutter. Um stilles Beileid bittend, macht  
diese traurige Anzeige allen Verwandten und  
Freunden nur auf diesem Wege

der Kunstgärtner **Fr. Wolfhagen.**

Halle, den 23. December 1866.

Vergangene Nacht starb unsere fremdbliche  
**Anna** im zarten Alter von 1 Jahr 11 Mo-  
naten. Dies Freunden und Bekannten statt be-  
sonderer Meldung.

Halle, den 24. December 1866.

**Fr. Saalfeld und Frau.**